

Die Gebrauchsanweisung dieses Geräts besteht aus einem allgemeinen und einem spezifischen Teil und beide müssen vor der Verwendung sorgfältig gelesen werden. **Achtung!** Dieses Blatt ist nur eine spezifische Anleitung.

SPEZIFISCHE ANWEISUNGEN VERBINDUNGSELEMENTE.

Dieses Blatt enthält die Informationen, die für die korrekte Verwendung des/der folgenden Produkte(s) erforderlich sind: Verbindungselemente mit Verschlussicherung.

1) ANWENDUNGSBEREICH.

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz; es entspricht der Verordnung (EU) 2016/425. EN 12275:2013. Bergsteigerausrüstung - Karabiner. EN 362:2004. Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Verbindungselemente. Das Produkt darf nur mit Geräten verwendet werden, die nach den geltenden Normen zertifiziert sind. Nicht vollständige Liste: Bergsteigerausrüstung wie dynamische Bergseile/Kernmantelseile mit geringer Dehnung (EN 892/EN 1891), Anseilgurte (EN 12277), Reepschnüre (EN 564) oder Arbeitsausrüstung wie Kernmantelseile mit geringer Dehnung (EN 1891), Auffanggurte (EN 361), Verbindungsmittel (EN 354).

2) BENANNTE STELLEN.

Die Legende in den allgemeinen Anweisungen konsultieren (Absatz 9 / Tabelle D): M1; M2; M6; M9; N1 (Etikett auf den Anweisungen).

3) BENENNUNG DER TEILE (Abb. 2).

A) Körper. B) Catch-Free-Verschluss. C) Traditioneller Verschluss. D) Schraubverschluss E) Schnapper. F) Stift. G) ACL-System. H) Bügel. I) Wirbel. L) Wirbel mit Fallanzeiger.

3.1 - Verschlussysteme. Karabiner mit automatischem Schnapper: manuelle Schraubensicherung (SG - Abb. 4.1); automatische Bajonettverriegelung (Abb. 4.2); Brilock (BG - Hinterlegte Patentanmeldung - Fig. 4.3); Twist-Lock (WG - Abb. 4.4); Triplex (TG - Abb. 4.5); Handballenschnapper (Abb. 4.6).

3.2 - Hauptmaterialien. Die Legende in den allgemeinen Anweisungen konsultieren (Absatz 2.4): 1; 2; 3. **Achtung!** Der erste Buchstabe des Produktcodes (Etikett auf den Anweisungen) gibt das Herstellungsmaterial an: Leichtmetall (2), Stahl (3), Edelstahl (4).

4) MARKIERUNG.

Zahlen/Buchstaben ohne Beschriftung: die Legende in den allgemeinen Hinweisen konsultieren (Absatz 5). Zahlen/Buchstaben mit Sternchen (*): Angabe je nach Modell vorhanden.

4.1 - Allgemeines (Abb. 1). 1*; 2*; 7; 8; 11; 12; 13*; 30) Garantiertes Mindestwiderstand: Hauptachse (A); Nebenachse (B); Hauptachse / offener Schnapper (C). 31*) Buchstabe, eingefügt in einen Kreis, der EN 12275-Karabiner der Klassen H, K, X, B und T angibt. 32*) Nummer und Jahr der Referenznorm, gefolgt von einem Buchstaben, der die Klasse des Karabiners angibt.

4.2 - Rückverfolgbarkeit (Abb. 1). T1*; T3; T8; T10.

4.3 - Klassifizierung (Abb. 3). Basis-Karabinermodell (Klasse B); HMS-Karabiner (Typ H); Klettersteigkarabiner (Klasse K); End-Karabiner (Klasse T); ovaler Karabiner (X-Typ); Mehrzweckkarabiner (Klasse M); Anschlagkarabiner (Klasse A). **Achtung!** Die Klasse der Verbindungselemente EN 362 ist auf dem Produkt hinter der Norm angegeben.

5) KONTROLLEN.

Zusätzlich zu den unten gelisteten Kontrollen auch die Angaben in den allgemeinen Anweisungen beachten (Absatz 3). Bei jedem Gebrauch überprüfen: dass der Karabiner in die richtige Richtung belastet wird (Abb. 5.3); bei Karabinern mit Catch-Free-Verschluss, dass die Kerbe am Schnapper Schmutz (Schmutz, Schlamm, Kieselsteine usw.), Schnee- oder Eis-frei ist (Abb. 5.2); dass kein Hindernis den Karabiner behindert und dass er nicht kritisch auf dem Felsen oder anderen Strukturen aufliegt (Abb. 5.6 - 5.8 - 5.14). **Achtung!** Ein versehentliches Öffnen des Hebels durch Stöße, Druck oder Vibrationen verringert den Widerstand des Karabiners erheblich. **Achtung!** Vermeiden Sie es, Belastungen auf den Karabinerschnapper auszuüben. **Achtung!** Der Karabiner lässt sich unter Belastung nicht öffnen (Abb. 5.5). **Achtung!** Die Verbindung mit breiten Elementen (z. B. breiten Gurten) kann die Bedes Belastbarkeit des Karabiers verringern. **Achtung!** Die korrekte Installation des Bügels und des ACL-Systems überprüfen (Abb. 6).

6) SPEZIFISCHE ANWEISUNGEN EN 12275.

Dieser Teil veranschaulicht den spezifischen Einsatz der Karabiner beim Bergsteigen und ähnlichen Aktivitäten.

6.1 - Gebrauchsanweisung. 1) Bei Bedarf, insbesondere für Klettersteigkarabiner, sind Positionierungsstützen (z. B. Fixbar) zu verwenden, deren Verwendung der jeweiligen Gebrauchsanweisung (Abb. 5.18) zu entnehmen ist. 2) HMS-Karabiner sind hauptsächlich für dynamische Sicherungen konzipiert, z.B. mit Halbmastwurf (Abb. 5.15).

7) SPEZIFISCHE ANWEISUNGEN EN 362.

Bei allen Arbeiten in der Höhe ist die Verwendung persönlicher Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturzgefahr erforderlich. Vor dem Betreten des Arbeitsplatzes müssen alle Risikofaktoren (Umwelt-, Begleit- und Folgerisiken) berücksichtigt werden.

Achtung! Für diese Produkte müssen die Angaben der Norm EN 365 beachtet

werden (allgemeine Hinweise / Abschnitt 2.5). **Achtung!** Für diese Produkte ist eine gründliche periodische Überprüfung vorgeschrieben (allgemeine Hinweise / Abschnitt 8). **Achtung!** Die maximale Öffnung in mm (A) des Modells kann eigenständig in der Tabelle (Etikett auf den Anweisungen) ermittelt werden.

7.1 - Spezifische Warnungen. Die allgemeinen Anweisungen (Absatz 2.5) auf Angaben zum erforderlichen Freiraum unter dem Benutzer (Abb. 7.4) und zur Positionierung des Geräts und/oder des Ankerpunkts (Abb. 7.1-7.3) überprüfen. **Achtung!** Immer die Länge der verwendeten Geräte beachten, da diese die Länge des Sturzes beeinflussen.

7.2 - Gebrauchsanweisung. 1) Karabiner der Klasse Q sollten nur verwendet werden, wenn Verbindungen selten sind. 2) Karabiner mit automatischem Schnapper und manueller Schraubensicherung sind nicht für häufiges Aus- und Einhängen geeignet. 3) Mögliche Befestigungspunkte am Auffanggurt überprüfen, da ein Auffanggurt die einzige akzeptable Körperhaltevorrückung ist, die in einem Absturzsicherungssystem verwendet werden kann. 4) Es dürfen nur Anschlagleinrichtungen verwendet werden, die der Norm EN 795 entsprechen (Mindestwiderstand 12 kN bzw. 18 kN für nichtmetallische Anschlagleinrichtungen) und keine scharfen Kanten aufweisen (Abb. 7.1).

8) SYMBOLE.

Die Legende in den allgemeinen Anweisungen konsultieren (Absatz 16): F4; F9.